

Wort zum Monat von Bischof Matthes

Im Juni 2017 verfasste Bischof Thomas Matthes das Wort zum Monat und nimmt Bezug auf das Pfingstfest und die Bedeutung der Kinder für die Zukunft der Kirche.

05.06.2017

Autor: Thomas Matthes



Lieber Leserinnen und Leser,

die erste Pfingstpredigt hatte gewaltige Auswirkungen. Die Worte, die Apostel Petrus sprach, gingen den Hörern durchs Herz. Sie verstanden, dass sich in ihrem Leben etwas ändern musste und fragten: „Was sollen wir tun?“ In seiner Antwort verwies Petrus unter anderem auf den Empfang der Gabe des Heiligen Geistes. Darauf Bezug nehmend sprach er die Gläubigen direkt an: „Denn euch und euren Kindern gilt diese Verheißung“ (vgl. Apostelgeschichte 2,37-40). Welch ein schöner Gedanke. Der Apostel hatte nicht nur die im Blick, die vor ihm standen, sondern auch deren Nachkommen. Er sah nicht nur die erste Gemeinde, sondern die ganze Kirche in ihrer Entwicklung.

Ich kann mir Kirche ohne Kinder nicht vorstellen. Wenn wir uns den Kleinsten zuwenden und wir bekommen ein Lächeln zurück, dann tut das gut. Faszinierend ist es, wenn sich die kleinen Hände falten und Kinder ganz selbstverständlich mit ihrem Vater im Himmel sprechen, ihm alles anvertrauen. Kinder gestalten unsere

Gottesdienste durch Musik und Gesang mit. Begeisternd singen und spielen sie zur Ehre Gottes und loben und preisen ihn. Besonders im Religions- und Konfirmandenunterricht beschäftigen sie sich mit dem Evangelium und lernen, wie sie ihr künftiges Leben als Christen eigenverantwortlich gestalten können. In vielen Bezirken Nord- und Ostdeutschlands werden im Juni unsere Kinder zu Kindertagen zusammenkommen. Schon heute wünschen wir ihnen viel Freude in der Gemeinschaft mit den Gleichaltrigen in ihrer „Zukunftsgemeinde“. Lasst uns alles unterstützen, was einer guten geistlichen Entwicklung unserer Kinder und Enkel dient!

Auch uns und unseren Kindern als Nachfolger Jesu gilt seine Verheißung: Ich gehe hin und komme wieder zu euch (vgl. Johannes 14,28). Der Heilige Geist erinnert uns an dieses Versprechen und wir wollen dafür Sorge tragen, dass es auch im Herzen der jungen Generation lebt. Es genügt nicht, nur davon zu reden, sondern das Warten auf Jesu Wiederkunft soll unseren Lebensinhalt bestimmen. Es ist Kraftquell in dunklen Stunden, aber auch Motivation, mit unseren Kindern die Kirche weiter zu bauen.

In diesem Sinne wünsche ich unseren Kindern am Kintertag tolle Tage im Zusammensein.

Euer Thomas Matthes

Bischof Thomas Matthes betreut die Bezirke Bautzen, Dessau, Dresden, Halberstadt, Leipzig, Magdeburg, Stendal und Torgau.

Kindertage 2017

Die Kindertage der Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland werden regional in den Bezirken organisiert: Detaillierte Informationen über Datum und Ort der Veranstaltungen, erhalten Sie über die [Internetseiten der Bezirke](#).